LANDESTHEATER
DETMOLD

SPIELZEIT
2024/25

IHRE ANSPRECH-PARTNER*INNEN

GEORG HECKEL
Intendant
Telefon 0 52 31 – 974 611
intendanz@landestheater-detmold.de

STEFAN DÖRR
Verwaltungsdirektor
Telefon 0 52 31 – 974 614
doerr@landestheater-detmold.de

NICOLE THARAU
Referentin Gastspielmarkt
Telefon 0 52 31 – 974 621
Mobil 01 70 – 852 71 81
tharau@landestheater-detmold.de

Nutzen Sie auch die Vorteile
unseres gemeinsamen Büros:

BÜRO DER LANDESTHEATER NRW
Victoria Waldhausen
Oberstr. 95, 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 – 269 935
buero@landestheater-nrw.de

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

2024/25

MUSIKTHEATER
OPER / OPERETTE / MUSICAL

DAS MÄDCHEN AUS DEM GOLDENEN WESTEN
Oper von Giacomo Puccini – Libretto von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini nach David Belasco
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 08.09.2024
Preis: 14.000 €

DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Emanuel Schikaneder
Verfügbar ab: 01.12.2024
Preis: 16.000 €

ASCHENPUTTEL
Oper von Gioacchino Rossini
Libretto von Jacopo Ferretti
In italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 16.02.2025
Preis: 14.000 €

L' INCORONAZIONE DI POPPEA
Oper von Claudio Monteverdi
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 06.04.2025
Preis: 14.000 €

DEAD MAN WALKING
Musik von Jake Heggie
Libretto von Terrence McNally
Nach dem gleichnamigen Buch
von Sister Helen Prejean
In englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
Verfügbar ab: 03.10.2024
Preis: 8.500 €

DIE HERZOGIN VON CHICAGO
Operette von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer und
Alfred Grünwald
Verfügbar ab: 25.05.2025
Preis: 14.000 €

DAS FEUERWERK
Operette von Paul Burkhard
Libretto von Erik Charell, Jürg Amstein
und Robert Gilbert
Verfügbar ab: 13.12.2024
Preis: 14.000 €

LA CAGE AUX FOLLES (EIN KÄFIG VOLLER NARREN)
Musik und Gesangstexte
von Jerry Herman
Buch von Harvey Fierstein
Nach dem Stück »Ein Käfig voller Narren«
von Jean Poiret
Verfügbar ab: 27.10.2024
Preis: 18.000 €
Aufbautag und Tonplatz im Saal erforderlich

BALLETT

SAMBA! BRASILIEN IN LICHT UND SCHATTEN
Tanztheater von Mario Martello Panno
Verfügbar ab: 12.09.2024
Preis: 7.000 €

ROMEO UND JULIA
Ballett von Sergej Prokofjew
In einer Choreografie von Katharina Torwesten
Verfügbar ab: 17.11.2024
Preis: mit Orchester 14.000 €
ohne Orchester 8.000 €

KONZERT

ES WIRD AUCH WIEDER HELL ...
Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der Welt der Operette
Verfügbar ab: 14.10.2024
Preis: 12.000 €

SCHAUSPIEL
GROßE BÜHNE

DIE DREIGROSCHENOPER
Schauspiel mit Musik von Bertolt Brecht und Kurt Weill
Mitarbeit: Elisabeth Hauptmann
Verfügbar ab: 29.09.2024
Preis: 11.000 €
Aufbautag, Orchestergraben und Tonplatz im Saal erforderlich

DER HAKEN
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Verfügbar ab: 10.11.2024
Preis: 7.000 €

THE PARTY
Schauspiel von Sally Potter
Verfügbar ab: 26.01.2025
Preis: 7.000 €

A CLOCKWORK ORANGE
Schauspiel nach dem Roman von Anthony Burgess
Verfügbar ab: 16.03.2025
Preis: 6.000 €

AUTOMATENBÜFETT
Schauspiel von Anna Gmeyner
Verfügbar ab: 04.05.2025
Preis: 7.000 €

SCHAUSPIEL
GROßE BÜHNE

ASTRID LINDGREN – KEIN LEBEN IN BULLERBÜ
Schauspiel von Konstanze Kappenstein
Verfügbar ab: 08.09.2024
Preis: 7.000 €

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)
Musikalische Komödie
von Isobel McArthur
Nach dem Roman von Jane Austen
Deutsch von Silke Pfeiffer
Verfügbar ab: 06.10.2024
Preis: 9.000 €

WIE IM HIMMEL
Musikalisches Schauspiel von Kay Pollak
Deutsch von Jana Hallberg
Verfügbar ab: 01.12.2024
Preis: 9.000 €
Tonplatz im Saal erforderlich

TATORT 110 – ZWEI KRIMI-SERIEN AUF DER SPUR
Schauspiel von Hannah Frauenrath und Ensemble
Verfügbar ab: 30.08.2024
Preis: 6.000 €

HOMO FABER
Schauspiel nach dem Roman
von Max Frisch
Verfügbar ab: 18.11.2024
Preis: 6.000 €

VATER
Schauspiel von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker
Verfügbar ab: 24.11.2024
Preis: 6.000 €

WALD
Schauspiel von Miriam V. Lesch
Verfügbar ab: 27.01.2025
Preis: 6.000 €

KUNST
Schauspiel von Yasmina Reza
Deutsch von Eugen Helmlé
Verfügbar auf Anfrage
Preis: 6.000 €

SCHAUSPIEL
KLEINE SPIELSTÄTTEN (BIS 250 ZUSCHAUER*INNEN)

BILDER DEINER GROßEN LIEBE
Schauspiel nach dem Roman
von Wolfgang Herrndorf
Verfügbar ab: 23.09.2024
Preis: 1.500 €

HOMO FABER
Schauspiel nach dem Roman
von Max Frisch
Verfügbar ab: 18.11.2024
Preis: 3.000 € / Schulvorstellung 1.500 €

WALD
Schauspiel von Miriam V. Lesch
Verfügbar ab: 27.01.2025
Preis: 3.000 €

MUTTER VATER LAND
Schauspiel von Akın Emanuel Şipal
Verfügbar ab: 17.03.2025
Preis: 3.000 €

TATORT 110 – ZWEI KRIMI-SERIEN AUF DER SPUR
Schauspiel von Hannah Frauenrath und Ensemble
Verfügbar ab: 30.08.2024
Preis: 3.000 €

WOYZECK
Schauspiel von Georg Büchner
Verfügbar ab: 19.09.2024
Preis: 3.000 € / Schulvorstellung 1.500 €

VATER
Schauspiel von Florian Zeller
Verfügbar ab: 24.11.2024
Preis: 3.000 €

JUNGES THEATER

GROßE BÜHNE

DIE KONFERENZ DER TIERE [5+]
Schauspiel nach dem Roman
von Erich Kästner
Verfügbar ab: 12.11.2024
Preis: 4.000 €

WUTSCHWEIGER [10+]
Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Verfügbar ab: 09.10.2024
Preis: 2.500 € bis 450 Zuschauer*innen

RICO, OSCAR UND DIE TIEFER-SCHATTEN [10+]
Schauspiel nach dem Roman
von Andreas Steinhöfel
Verfügbar ab: 02.02.2025
Preis: 2.500 € bis 450 Zuschauer*innen

KLEINE SPIELSTÄTTEN

DAS NEINHORN [4+]
Schauspiel nach dem Kinderbuch
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Verfügbar ab: 26.09.2025
Preis: 600 € bis 100 Zuschauer*innen

LOST AND FOUND: EIN HERZ UND ANDERE DINGE [8+]
Schauspiel von Rike Reiniger
Verfügbar ab: 29.03.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

WUTSCHWEIGER [10+]
Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Verfügbar ab: 09.10.2024
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

RICO, OSCAR UND DIE TIEFER-SCHATTEN [10+]
Schauspiel nach dem Roman
von Andreas Steinhöfel
Verfügbar ab: 02.02.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

ANNE FRANK [14+]
nach dem Tagebuch der Anne Frank
Verfügbar ab: 08.03.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

NEIN HEIßT NEIN, ODER ...? (AT) [14+]
Schauspiel zum Thema
sexualisierte Gewalt
Verfügbar ab: 04.04.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

JUNGES MUSIKTHEATER

GROßE BÜHNE

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB [5+]
Kinderoper von Niclas Ramdohr
nach Sven Nordqvist
Verfügbar ab: 20.10.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

STERBEN KANN JEDE [14+]
Ein Stück für Operneinsteiger*innen
Von Anna Neudert und Jenni Schnarr
Verfügbar ab: 14.11.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

ICH / ICH / ICH [14+]
Musiktheater über das Sein und Werden
von Linus Mahler (Musik) und
Aileen Schneider (Text)
Verfügbar ab: 22.11.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

KLEINE SPIELSTÄTTEN

FREDERICK [4+]
Musiktheater nach dem Kinderbuch-
klassiker von Leo Lionni
Verfügbar ab: 25.02.2025
Preis: 600 € bis 100 Zuschauer*innen

SERSE (XERXES)

MUSIKTHEATER

DAS MÄDCHEN AUS DEM GOLDENEN WESTEN

Oper von Giacomo Puccini
Libretto von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini nach David Belasco
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kalifornien, zur Zeit des großen Goldrausches. Minnie ist die einzige Frau in der Männerwelt eines Goldgräberlagers. Sie betreibt die Bar und alle Männer sind ihr verfallen. Insbesondere Sheriff Jack Rance buhlt offensiv um Minnies Gunst. Doch Minnie lässt ihn abblitzen. Sie glaubt noch immer an die eine große Liebe. Da betritt ein Fremder das Lager, der sich als ›Johnson aus Sacramento‹ ausgibt. Er und Minnie kennen sich von früher und zwischen den beiden prickelt es unübersehbar. Jack Rance wird rasend vor Eifersucht und als klar wird, dass ›Johnson‹ in Wirklichkeit der Räuber Ramerrez ist, auf den ein Kopfgeld angesetzt ist, geht es schnell um Leben und Tod. Doch am Ende siegt die Liebe.
Mit »La Fanciulla del West« schuf Puccini eine mitreißende Kombination aus hochemotionalem Liebesdrama und packendem Western; für ihn selbst »die beste Oper, die ich jemals geschrieben habe«.

Verfügbar ab: 08.09.2024
Preis: 14.000 €

DIE ZAUBER-FLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Prinz Tamino hat sich auf der Jagd verirrt und gerät in große Gefahr. In letzter Sekunde wird er von den drei Damen der Königin der Nacht gerettet. Die drei sind von der Schönheit des Jünglings hin und weg und machen sich sofort auf den Weg, ihrer Herrin von dem jungen Mann zu berichten. Die Königin erwählt den unbekannten Prinzen aus, er möge ihre entführte Tochter Pamina aus den Händen Sarastros befreien. Als Belohnung verspricht sie ihm Pamina zur Frau. Zum Schutz gegen die Gefahren seiner Mission erhält Tamino eine Zauberflöte und gemeinsam mit dem tollpatschigen Vogelfänger Papageno begibt er sich auf die Abenteuerreise seines Lebens.
Mit seinem letzten Bühnenwerk hinterließ Mozart das kontroverseste seiner Werke. Keine Oper wurde im Verlauf ihrer Geschichte so vielfältig und widersprüchlich gedeutet wie »die Zauberflöte«. Gleichzeitig hält sie sich beständig an der Spitze der Operncharts und ist für Jung und Alt nach wie vor der Inbegriff der *Oper*.

Verfügbar ab: 01.12.2024
Preis: 16.000 €

ASCHENPUTTEL

Oper von Gioacchino Rossini
Libretto von Jacopo Ferretti
in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Angelina lebt mit ihren beiden eitlen und hochnäsigen Stiefschwestern Clorinde und Tisbe und ihrem Stiefvater in einem heruntergekommenen Schloss. Die Stiefschwestern behandeln Angelina wie ein Dienstmädchen und nennen sie nur Cenerentola (Aschenbrödel). Als sich herumspricht, dass der reiche Prinz Ramiro von Salerno auf Brautschau ist, drängen Clorinde und Tisbe sich in die erste Reihe der Bewerberinnen. Doch der Prinz verliert sein Herz an Angelina und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.
Rossini, der König der Opera buffa, entführt sein Publikum mit »La Cenerentola« in Märchenwelten und schuf gleichzeitig durch die Elimination aller phantastischen Märchenelemente eine quirlig witzige Erzählung mit einer sehr tiefgründigen und menschlichen Seite. Darüber hinaus zeichnet dieses Werk vor allem Rossinis großartige und raffinierte musikalische Ausgestaltung seiner Figuren aus – mitreißend für Groß und Klein.

Verfügbar ab: 16.02.2024
Preis: 14.000 €

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

Oper von Claudio Monteverdi
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»L'incoronazione di Poppea« (»Die Krönung der Poppea«) ist Monteverdis letzte Oper, welche die Entwicklung ihrer Gattung maßgeblich beeinflusste. Der Plot liest sich überraschend heutig. Im Zentrum: die historische Figur Nero und seine skandalumwitterte Heirat mit Poppea. Daraus schuf Monteverdi eine packende Geschichte, in der geliebt, gehasst, und gemordet wird; das erste Sex-and-Crime-Drama der Musikgeschichte. Poppea liebt Nero und will an seiner Seite zur Kaiserin aufsteigen, was ihr am Ende auch gelingt. Doch die Hochzeit ist das Ergebnis zahlreicher Intrigen bis hin zum Mord. Es geht um Liebe, Macht, und die großen Fragen des Lebens, wie: Was ist stärker, die Tugend, das Glück oder die Liebe? Bemerkenswert ist die Personengestaltung Monteverdis. Es gelingt ihm auf brillante Weise, Figuren aus Fleisch und Blut zu schaffen, welche die menschlichen Gefühle in ihrem vollen Spektrum durchleben und durchleiden.

Verfügbar ab: 06.04.2025
Preis: 14.000 €

MUSICAL

DEAD MAN WALKING

Musik von Jake Heggie
Libretto von Terrence McNally
Nach dem gleichnamigen Buch
von Sister Helen Prejean
In englischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

»Dead Man Walking«, so lautet der Ruf amerikanischer Gefängnisaufseher, wenn ein zum Tode Verurteilter seinen letzten Gang antritt. Joseph de Rocher ist wegen Mordes zum Tode verurteilt. Er pflegt einen Briefaustausch mit Schwester Helen. Als der Tag seiner Hinrichtung heranrückt, bittet er sie um ein Treffen. Sie macht sich auf den Weg und tritt eine Reise an, auf der ihre tiefsten Überzeugungen auf eine harte Probe gestellt werden. Sie erwartet einen reuigen Sünder anzutreffen. Doch de Rocher ist von seiner Unschuld überzeugt und leugnet seine grausamen Taten. Es geht um die großen Themen Schuld und Vergebung, Moral, Reue und vor allem um Menschlichkeit. Die Oper basiert auf dem gleichnamigen Buch von Sister Helen Prejean, einer amerikanischen Aktivistin gegen die Todesstrafe, die darin ihre Erfahrungen aus Begegnungen mit Todeskandidaten verarbeitete.

Verfügbar ab: 03.10.2024
Preis: 8.500 €

OPERETTE

DIE HERZOGIN VON CHICAGO

Operette von Emmerich Kálmán
Text von Julius Brammer
und Alfred Grünwald

Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die Staatskasse zu spülen. Neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary, die die Immobilie nach amerikanischem Geschmack eingerichtet hat und dem Jazz frönt. Sandor kontert mit abendländischer Walzerseligkeit. Beim musikalischen Wettstreit kommen Mary und Sandor sich näher. Zum beiderseitigen Gewinn beschließen der Minister von Sylvarien und die Manager von Marys Vater, die Ehe der beiden zu arrangieren. Hier aber kommt es zu diversen unerwarteten Komplikationen.
1928 im Theater an der Wien mit großem Erfolg uraufgeführt, verschwand »Die Herzogin von Chicago« bald als »entartete« Kunst von den Spielplänen. Sowohl Kálmán als auch seine Librettisten Brammer und Grünwald waren Juden, und die Musik ist gespickt mit Charleston- und Slowfox-Rhythmen. Erst seit seiner Wiederentdeckung im Jahr 2003 wurde das Werk u. a. in Dresden, Wien und Bonn gespielt und begeistert das Publikum seitdem mit seinem reizvollen Mix aus Csardas und Jazz.

Verfügbar ab: 25.05.2025
Preis: 14.000 €

OPERETTE

DAS FEUER-WERK

Operette von Paul Burkhard
Libretto von Erik Charell, Jürg Amstein und Robert Gilbert

Fabrikant Oberholzer wird 60 und das will gefeiert werden. Die ganze Familie ist eingeladen, gerngesehene und weniger gern gesehene Gäste. Alle kommen zum Fest, auch das Enfant terrible der Familie, Oberholzers Bruder Alexander, seines Zeichens Zirkusdirektor, zusammen mit seiner Frau Iduna, die eine attraktive Zirkusartistin ist. Oberholzers Tochter Anna, der das bürgerliche Zuhause zu eng geworden ist, ist begeistert von Iduna und beginnt von einem Leben als Zirkusartistin zu träumen. Sie will ihr Elternhaus verlassen und ihren eigenen Weg finden. Für ihre Freiheit ist Anna sogar bereit, die Liebe zu Gärtner Robert aufzugeben, der den Eltern ohnehin ein Dorn im Auge ist.
Spießiges Wohlstandsbürgertum trifft auf glitzerndes Zirkusleben, ein fest vorgezeichneter Lebensweg auf die Illusion endloser Freiheit, dazu die Musik Paul Burkhards mit Evergreens wie »Oh, mein Papa«, all das garantiert abwechslungsreiche und fantasievolle Operettenunterhaltung vom Feinsten.

Verfügbar ab: 13.12.2024
Preis: 14.000 €

MUSICAL

LA CAGE AUX FOLLES

(EIN KÄFIG VOLLER NARREN)

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman
Buch von Harvey Fierstein
Nach dem Stück »Ein Käfig voller Narren« von Jean Poiret
Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin

Georges und Albin sind seit 20 Jahren ein Paar. Gemeinsam haben sie Georges Sohn Jean-Michel großgezogen, für den Albin eine liebevolle »Mama« war. Georges ist Betreiber des frivol glitzernden Travestie-Clubs »La Cage aux Folles«, in dem Albin Nacht für Nacht als Dragqueen Zaza begeistert. Als Jean-Michel verkündet, heiraten zu wollen, und sich die Braut als Tochter genau des spießig-konservativen Politikers entpuppt, der sich die Schließung des »Cage« auf seine politische Agenda geschrieben hat, wird die Familienidylle getrübt. Der Schwiegerfamilie soll die sogenannte normale Hetero-Familie vorgespielt werden, in der Albin keinen Platz hat. Missverständnisse sind vorprogrammiert, die Ereignisse überschlagen sich …
»La Cage aux Folles« hat mit seinen Fragen von Sichtbarkeit und Akzeptanz queerer Lebensentwürfe nichts an Aktualität und Brisanz eingebüßt.

Verfügbar ab: 27.10.2024
Preis: 18.000 €
Aufbautag und Tonplatz im Saal erforderlich

BALLETT

ROMEO UND JULIA

TANZTHEATER

SAMBA! BRASILIEN IN LICHT UND SCHATTEN

Tanztheater von Mario Martello Panno

Brasilien, das sind Copa Cabana, Fußball, Samba und Sonnenschein. Unser Bild Brasiliens lebt vor allem von farbenfrohen Klischees. Brasilien ist aber auch ein Land der sozialen Widersprüche, ein Land, das ebenso geprägt ist von Aberglauben, Kriminalität, Clan-Strukturen und sozialem Elend. In den Favelas, den Vororten der brasilianischen Metropolen, den Ballungsräumen der sozialen Herausforderungen des Landes, tun sich die Abgründe dieser Gesellschaft auf. »Samba!« hinterfragt die bunten Klischees über Brasilien und versucht offenzulegen, wieviel Realität darin steckt. So entsteht das getanzte Portrait eines facettenreichen Landes und einer Gesellschaft, in der die Lebensfreude und der Tanz trotz zahlreicher sozialer und politischer Herausforderungen großgeschrieben werden.

Verfügbar ab: 12.09.2024
Preis: 7.000 €

BALLETT

ROMEO UND JULIA

Ballett von Sergej Prokofjew
in einer Choreografie von
Katharina Torwesten

Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tödliche Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler*innen aller Genres. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken. Mit seiner Komposition gelang es ihm, das Wesentliche der Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Prokofjews Musik bildet die perfekte Basis für Choreograf*innen, dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben einzuhauchen.

Verfügbar ab: 17.11.2024
Preis: mit Orchester 14.000 €
ohne Orchester 8.000 €

KONZERT

ES WIRD AUCH WIEDER HELL ...

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der Welt der Operette

Der Operette haftet der Ruf an, die minderwertige kleine Schwester der Oper zu sein. Kitsch, Klamauk und billige Unterhaltung. Dabei sind die Kenner*innen sich einig, dass die Operette die geheime Königsdisziplin des Musiktheaters ist, schließlich gilt sie als sozialpolitischer Spiegel der Gesellschaft ihrer Zeit.
Nach Offenbachs Operettenerfolgen, der sich mit seinen kunterbunten und fantasievollen Werken zum Vater dieses Genres machte, ergoss sich eine wahre Operettenflut über Europa. Die Operette träumte lauthals von Freiheit und Gleichheit; verpackt in mitreißende Musik, garniert mit Wortwitz und Tanz. Während der NS-Diktatur wurden die Werke jüdischer Librettisten und Komponisten als »entartet« von den Bühnen verbannt. Aus der witzigen, frivolen und internationalen Kunstform wurde eine angestaubte Klamotte. Doch die Operette hat es geschafft, wie ein Schmetterling aus dem Kokon zu Glanz und Glamour zurückzufinden. Höchste Zeit also, der Operette und ihren Machern diese Operetten-Revue zu widmen.

Verfügbar ab: 14.10.2024
Preis: 12.000 €

SCHAUSPIEL

DAS VERSPRECHEN

DIE DREI-GROSCHEN-OPER

Schauspiel mit Musik
von Bertolt Brecht und Kurt Weill
Mitarbeit: Elisabeth Hauptmann

Zwei Größen der Londoner Halbwelt treten gegeneinander an: Auf der einen Seite Jonathan Peachum, der das Betteln in der Großstadt zu einem lukrativen Geschäft gemacht hat. Auf der anderen Seite Macheath, genannt Mackie Messer, der Bandenchef, der dank bester Kontakte zur Polizei als völlig unbescholten gilt. Als Peachums Tochter Polly Macheath heiratet, tritt der Streit offen zu Tage. Kann die Heirat rückgängig gemacht werden, vielleicht sogar mit Hilfe des Galgens? Der Bettlerkönig schwärzt den Meisterverbrecher an: Mackie Messer muss sich verstecken, verrät Polly und wird verraten. Und über all dem scheint der Mond über Soho!
Zwei Größen der Kulturwelt, Bertolt Brecht und Kurt Weill, haben sich zusammengeschlossen, um mit der »Dreigroschenoper« eine einzigartige Verbindung von Musik und Theater zu erschaffen. Ihre schillernden Figuren faszinieren bis heute, ihre Songs und deren Texte sind zu Welthits geworden.

Verfügbar ab: 29.09.2024
Preis: 11.000 €
Aufbautag, Orchestergraben und Tonplatz im Saal erforderlich

DER HAKEN

Schauspiel von Lutz Hübner und
Sarah Nemitz

Eine Wohnung, 80 qm für 850 Euro warm? So ein Angebot kann man bei der Wohnungsmarktlage heutzutage nicht ausschlagen. Kein Wunder also, dass sich bei einem Besichtigungstermin die zahlreichen Bewerber*innen von ihrer besten Seite präsentieren wollen. Zwar gönnt hier keiner dem Anderen irgendwas, aber trotzdem werden sie sich alle schnell darüber einig, dass die Sache einen Haken haben muss. Und auch mit dem Makler stimmt etwas ganz und gar nicht. Gemeinsam und doch irgendwie gegeneinander versuchen die potentiellen Neumieter*innen, der Sache auf den Grund zu gehen.
Lutz Hübner und Sarah Nemitz – bekannt durch Erfolgsstücke wie »Frau Müller muss weg« – nehmen auch in »Der Haken« auf bitterböse und höchst amüsante Weise die kleinbürgerliche Moral der bessergestellten Mittelschicht aufs Korn und zeigen mit viel Komik, wie aus einer ganz alltäglichen Situation schnell ein perfides Spiel voller kleiner Gemeinheiten und Hinterhältigkeiten entstehen kann.

Verfügbar ab: 10.11.2024
Preis: 7.000 €

THE PARTY

Schauspiel von Sally Potter

Janet hat es geschafft: Sie ist zur Gesundheitsministerin ernannt worden – wenn das kein Grund für eine Party ist! Doch anstelle von Häppchen und Champagner bringen die geladenen Gäste Beziehungsprobleme, verletzte Egos und pseudowissenschaftliche Überzeugungen mit, die sich – nachdem Janets Mann verkündet hat, schwer krank zu sein – entzünden und in einem irrwitzigen Wortgefecht entladen.
In Sally Potters Komödie »Die Party« werden die wichtigsten Diskurse des 21. Jahrhunderts mit viel Wortwitz und zum Teil beißender Ironie durchexerziert: Vom maroden Gesundheitssystem und alternativen Heilmöglichkeiten über progressive Familiendefinitionen bis hin zum aktuellen Stand des Feminismus. Die intelligent überzeichneten Figuren lassen keine Gelegenheit aus, an den Fundamenten der Weltbilder ihrer Gegenüber zu rütteln und demonstrieren damit: Wer es sich in seinem eigenen Gedankengebäude zu gemütlich gemacht hat, neigt manchmal gern zur Denkfaulheit.

Verfügbar ab: 26.01.2025
Preis: 7.000 €

A CLOCKWORK ORANGE

Schauspiel nach dem Roman
von Anthony Burgess

Gelangweilt ziehen Alex und seine Droogs durch die Londoner Vorstädte. Dabei prügeln, berauben und vergewaltigen sie, wer ihnen nicht rechtzeitig entkommen kann. Doch Alex wird als Anführer der Gang immer öfter in Frage gestellt. Bei einem Raubüberfall auf eine alte Dame, die an den Folgen stirbt, verhindern die Droogs sein Entkommen. Alex wird wegen Mordes zu 14 Jahren Haft verurteilt, in der Haft psychisch gebrochen und so konditioniert, dass ihm schon beim Gedanken an Gewalt schlecht wird.
Der 1962 erschienene dystopische Roman erlangte spätestens durch die Verfilmung Stanley Kubricks aus dem Jahr 1971 Kultstatus. Der Stoff kreist um die große Frage, welche Rolle Gewalt in der Gesellschaft spielt. Was genau erzeugt Gewalt? Handelt es sich um einen Teufelskreis, aus dem selbst ehemalige Opfer kein Entrinnen finden? Erzeugt Gewalt zwangläufig Gegengewalt? Darf Gewalt durch Gewalt geahndet werden? Wie wird der Mensch ein besserer Mensch?

Verfügbar ab: 16.03.2025
Preis: 6.000 €

AUTOMATEN-BÜFETT

Schauspiel von Anna Gmeyner

Das Automatenbüfett von Frau Adam ist Dreh- und Angelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im provinziellen Seebrücken – hier wird in exklusiver Herrenrunde Politik gemacht. Als Leopold Adam die reizvolle Eva, die er kurz zuvor vor dem Suizid bewahrt hat, in die spießbürgerliche Männergesellschaft einführt, ist diese von der jungen Frau wie vor den Kopf gestoßen. Die lüsterne Verwirrung der Patriarchen ist für Leopold eine willkommene Chance, seine eigenen visionären Ziele in die Tat umzusetzen.
Mit dem lange Zeit vergessenen Stück »Automatenbüfett« schrieb die jüdische Autorin Anna Gmeyner im Jahre 1932 eine äußerst humorvolle Satire, die auch heute noch von bedrückender Aktualität ist: Mit dem kritisch-distanzierten Blick der (unfreiwillig) Außenvorstehenden präsentiert sie einen Mikrokosmos der Skurrilitäten, anhand dessen offenbar wird, dass das Politische immer persönlich ist.

Verfügbar ab: 04.05.2025
Preis: 7.000 €

ASTRID LINDGREN – KEIN LEBEN IN BULLERBÜ

Schauspiel von Konstanze Kappenstein

Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Michel aus Lönneberga – Figuren, die fast jede*r von uns aus seiner*ihrer Kindheit kennt, die uns über Jahre treue Begleiter*innen waren. Im Gegensatz zu uns selbst altern Lindgrens Figuren nicht und bewahren ihre kindliche Anarchie, ihren Entdecker*innengeist und ihre unbändige Lust am Spielen in unserer Phantasie. Und von manch einer Figur müssten wir uns als Erwachsene gern noch ein Scheibchen Mut abschneiden. All diese starken Held*innen gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren erfunden worden, deren Bücher allein in Deutschland über 20 Millionen Mal verkauft wurden.
Das Leben Astrid Lindgrens selbst war jedoch alles andere als eine paradiesische Bullerbü-Geschichte. Wer diese weltberühmte Frau war, mit welchen Widerständen und Schwierigkeiten sie zu kämpfen hatte, die sie schreibend überwand, zeigen Regisseurin Konstanze Kappenstein und ihr Ensemble.

Verfügbar ab: 08.09.2024
Preis: 7.000 €

STOLZ UND VORURTEIL* (*ODER SO)

Musikalische Komödie
von Isobel McArthur
Nach dem Roman von Jane Austen
Deutsch von Silke Pfeiffer

Mrs. Bennett muss ihre Töchter an den (Ehe-)Mann bringen. Denn das Erbrecht im alten England sieht Frauen nicht vor. Für Jane rechnet sich Mrs. Bennett bei dem Junggesellen Mr. Bingley gute Chancen aus – solange die tanzende Mary oder die sarkastische Elizabeth kein schlechtes Licht auf ihre Schwester werfen. Aber Elizabeth ist die Letzte, die dem Glück ihrer Schwester im Weg stehen würde. Umso mehr ist ihr Bingleys Begleiter Fitzwilliam Darcy ein Dorn im Auge, der die Annäherungen von Jane und Bingley skeptisch verfolgt. Besorgt um die junge Liebe sind Elizabeth und Mr. Darcy aber vor allem blind für ihr eigenes Glück.
In dieser Neubearbeitung von Jane Austens Klassiker erzählen fünf Dienerinnen das Geschick ihrer Herrschaften – indem sie sie selbst spielen. Eine beißend witzige Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Unabhängigkeit.

Verfügbar ab: 06.10.2024
Preis: 9.000 €

WIE IM HIMMEL

Schauspiel von Kay Pollak

Nach einem dramatischen Zusammenbruch zieht sich Stardirigent Daniel Dareus in die Abgeschiedenheit seines Heimatdorfes zurück. Körperlich und seelisch erschöpft versucht er, wieder in Kontakt mit dem zu kommen, was ihn einst an der Musik fasziniert hat. Mehr seinem Instinkt folgend als einer ausgereiften Überlegung, übernimmt Daniel die Leitung des örtlichen Kirchenchores. Nach und nach gelingt es ihm, die Dorfbewohner*innen für den Chor zu begeistern. Doch seine unkonventionellen Methoden sorgen auch für große Verunsicherung und das wiedergewonnene Selbstbewusstsein einzelner Chormitglieder bedroht bisher akzeptierte Machtverhältnisse in dem kleinen Ort.
»Wie im Himmel« wurde 2005 als »Bester nicht-englischer Film« für den Oscar nominiert und begeisterte im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Detmolder Inszenierung kann in einer Kooperation mit Chören der jeweiligen Gemeinden gezeigt werden.

Verfügbar ab: 01.12.2024
Preis: 9.000 €
Tonplatz im Saal erforderlich

ELSE (OHNE FRÄULEIN)

TATORT 110 – ZWEI KRIMI-SERIEN AUF DER SPUR

Schauspiel von Hannah Frauenrath
und Ensemble

1970 flimmert erstmals das »Tatort«-Fadenkreuz über den Bildschirm. Nur ein Jahr später hält der »Polizeiruf 110« im Fernsehen der ehemaligen DDR sein Publikum in Atem. Heute sind die Entwicklungen der beiden Kult-Krimi-Serien kaum getrennt voneinander zu denken. Bereits der erste »Tatort« entsandte einen Hamburger Kommissar nach Leipzig, anlässlich der deutschen Wiedervereinigung machten die Ermittlungsteams der beiden Serien gemeinsame Sache und später wurde sogar »Tatort«-Personal ins »Polizeiruf«-Gebiet versetzt! Wir lassen unsere inneren Detektiv*innen raus, ziehen konspirativ die Hüte ins Gesicht, schlagen die Mantelkrägen hoch und gehen diesen beiden Urgesteinen deutscher Krimi-Geschichte auf die Spur.

Verfügbar ab: 30.08.2024
Preis: Große Bühne 6.000 €
Kleine Spielstätten 3.000 €

HOMO FABER

Schauspiel nach dem Roman
von Max Frisch

Auf einer Schiffsreise nach Europa verliebt sich der wissenschaftsgläubige Walter Faber in die junge Elisabeth, die er »Sabeth« nennt. Faber bietet Sabeth an, sie auf ihrer Auto-Stopp-Reise nach Athen zu begleiten, wo Sabeths Mutter lebt. Bereits in Avignon kommt es zur ersten Liebesnacht. Obwohl Faber bald erfährt, dass Sabeth die Tochter seiner Jugendliebe Hannah ist, verdrängt er die Möglichkeit, dass Sabeth seine Tochter sein könnte. In Akrokorinth kommt es zur Katastrophe: Von einer Schlange gebissen stürzt Sabeth mit dem Kopf auf einen Stein. Doch im Athener Krankenhaus versäumt Faber in seiner emotionalen Überforderung, den Ärzten von Sabeths Sturz zu berichten. Die tragische Konsequenz: Der unwissend begangene Inzest fordert sein moralisches Opfer.

Verfügbar ab: 18.11.2024
Preis: Große Bühne 6.000 €
Kleine Spielstätten 3.000 € /
Schulvorstellung 1.500 €

VATER

Schauspiel von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Wer ist eigentlich der unverschämte Typ im Wohnzimmer, der behauptet, er würde hier wohnen? Und wo zum Teufel ist die Armbanduhr? Das kann nur eine von diesen neuen Dienstmädchen gewesen sein. Und wo sind überhaupt die Möbel? Warum sieht die Wohnung auf einmal so anders aus? – André ist um die Achtzig und leidet unter Alzheimer. Seine Tochter Anne bemüht sich um sein Wohl, obwohl die Krankheit sie und ihren Partner an ihre Grenzen treibt.
Florian Zeller nimmt in seinem 2020 mit Anthony Hopkins verfilmten Stück die Perspektive eines Erkrankten ein. So gelingt es ihm zu zeigen, wie diesem Stück für Stück dessen Gegenwart entgleitet, ohne, dass er etwas dagegen tun kann.

Verfügbar ab: 24.11.2024
Preis: Große Bühne 6.000 €
Kleine Spielstätten 3.000 €

WALD

Schauspiel von Miriam V. Lesch

Der Wald lebt. Vielleicht ein bisschen zu sehr, denn über Nacht sind plötzlich zahlreiche mitteleuropäische Städte von Bäumen überwuchert. Auf Kreuzungen, in Fußgängerzonen, sogar auf Balkonen: überall Bäume. Das Forstamt hat keine Zeit, sich darum zu kümmern. Immerhin: Gut für Bambi, das geruhsam durch die frischgewachsene Fauna wandert, aber schlecht für Cäsar und Plinius, die sich fragen, wo die eigentlich für die Ewigkeit gebauten Römerstraßen abgeblieben sind.
Miriam Leschs »Wald« ist eine irrwitzige Phantasie über die Rückeroberung der Welt durch die Natur. Absurd, komisch und auch ein bisschen mahnend.

Verfügbar ab: 27.01.2025
Preis: Große Bühne 6.000 €
Kleine Spielstätten 3.000 €

KUNST

Schauspiel von Yasmina Reza
Deutsch von Eugen Helmlé

»Über Geschmack lässt sich nicht streiten?« Über kaum etwas kann man so in Rage geraten – das merkt zumindest Serge, als er seinem Freund Marc stolz das höchst abstrakte Bild präsentiert, für das er eine Menge Geld hingelegt hat. Zwischen beiden entspinnt sich ein erbitterter Streit, in den sie auch noch den armen Yvan hineinziehen. Ausgehend von einer ganz alltäglichen Situation entwickelt Yasmina Reza in »Kunst« einen äußerst verzwickten Konflikt, innerhalb dessen sich die Unzulänglichkeiten der Figuren auf höchst amüsante Weise offenbaren.

Verfügbar auf Anfrage
Preis: 6.000 €

BILDER DEINER GROßEN LIEBE

Nach dem Roman
von Wolfgang Herrndorf

In Wolfgang Herrndorfs Roman »Tschick« hatte Isa nur einen Gastauftritt. Hier steht sie nun endlich im Mittelpunkt einer Geschichte, die erzählt, wie sie aus einer Anstalt ausbricht und die Welt bereist; wie sie dabei auf ehemalige Bankräuber trifft, auf exzentrische Schriftsteller und natürlich auch auf zwei Jungs, die grade ein Auto geklaut haben und nicht recht wissen, wohin damit – auf lauter sonderbare Gestalten, neben denen sie auf einmal gar nicht mehr so verrückt wirkt. Aber was heißt schon »verrückt«? »Verrückt sein heißt ja auch nur, dass man verrückt ist, und nicht bescheuert.«
In Herrndorfs unvollendet gebliebenem Roman geht Isa auf eine Reise, die ihr Leben verändert.

Verfügbar ab: 23.09.2024
Preis: 1.500 €

WOYZECK

Schauspiel von Georg Büchner

Mit Haareschneiden bessert der einfache Soldat Woyzeck seinen Sold auf. Sogar seinen eigenen Körper stellt er für wissenschaftliche Experimente zu Verfügung, um für seine Geliebte Marie und ihr gemeinsames Kind zu sorgen. Bis kaum noch etwas von ihm übrigbleibt und ihm jegliches Menschsein ausgetrieben wird. Als Marie dem schneidigen Tambourmajor verfällt, gibt es für Woyzeck, der naiven und ausgebeuteten Kreatur, kein Halten mehr. Das Opfer wird zum Täter und der schwindelnde Abgrund reißt ihn – und was er liebt – mit sich fort.
Mit »Woyzeck« gelang dem erst 23-jährigen Georg Büchner eine radikale Studie darüber, unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen sich der Mensch als solcher wahrnehmen kann.

Verfügbar ab: 19.09.2024
Preis: Kleine Spielstätten 3.000 € /
Schulvorstellung 1.500 €

MUTTER VATER LAND

Schauspiel von Akın Emanuel Şipal

Eine Familie, zwei Sprachen, einhundert Jahre und mehr als zweitausend Kilometer zwischen Istanbul und Gelsenkirchen. Akin Emanuel Şipal erzählt die Geschichte einer Familie, in der die aus Schlesien stammende Urgroßmutter den türkischen Großvater einst mit einem Regenschirm attackierte. Der Schwiegersohn kehrt als Autor in die Türkei zurück und übersetzt die großen Werke der deutschen Literatur. Die nächste Generation ist zwischen beiden Ländern hin- und hergerissen. Dazu kommt vieles, was Türk*innen über Deutsche und Deutsche über Türk*innen zu wissen glauben. In all das verheddert sich das Alter Ego des Autors. »Vater Mutter Land« zeichnet mit hohem Tempo und hintergründigem Humor eine Welt, in der sich Kulturen vermischen und zu etwas Neuem werden.

Verfügbar ab: 17.03.2025
Preis: 3.000 €

DIE RÄUBER

JUNGES THEATER / JUNGES MUSIKTHEATER

IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

DIE KONFERENZ DER TIERE [5+]

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

Die Welt steht Kopf, eine Krise jagt die nächste. Auf der Suche nach der richtigen Lösung veranstalten die Menschen eine Konferenz nach der anderen. Aber so richtig kommt bei all dem Gerede nichts raus, finden Giraffe, Elefant und Löwe. So beschließen sie eine Konferenz der Tiere einzuberufen. Von jedem Tier soll eines dabei sein und stattfinden wird die Konferenz ein einziges Mal! So kommen aus allen Richtungen und Erdteilen die Tiere zusammen: Sie schwimmen, rennen, kriechen und fliegen zum Hochhaus der Tiere. Das Motto lautet: »Es geht um die Kinder«. Für sie soll eine lebenswerte Welt erhalten werden. Kann das gelingen, wenn man im Wasser und in der Luft, in der Wüste, im Dschungel oder im Eis so viele unterschiedliche Angewohnheiten entwickelt hat?
Erich Kästner entwickelt in seinem 1949 veröffentlichten Roman mit viel Wärme und Humor die Utopie, dass alle Lebewesen friedlich miteinander zusammenleben.

Verfügbar ab: 12.11.2024
Preis: Große Bühne 4.000 €

WUT-SCHWEIGER [10+]

Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – »Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!« in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als die beiden die einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie, zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, das die Eltern beim öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, das einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft weg bleibt. Dafür, wie man rauskommen soll, aus dieser Abwärtsspirale der Armut, die das eigene Leben ist.

Verfügbar ab: 09.10.2024
Preis: 2.500 € bis 450 Zuschauer*innen
1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

RICO, OSKAR UND DIE TIEFER-SCHATTEN [10+]

Schauspiel nach dem Roman von Andreas Steinhöfel

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle. Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist nämlich hochbegabt. Eines haben die beiden jedoch gemeinsam: Sie stellen gerne detektivische Ermittlungen an. Denn seit einigen Wochen entführt Mister2000 Kinder in der Stadt und lässt sie für 2000 Euro Lösegeld wieder frei. Rico und Oskar wollen beide dem Entführer auf die Schliche kommen, doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinen Freund zu finden.

Verfügbar ab: 02.02.2025
Preis: 2.500 € bis 450 Zuschauer*innen
1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

DAS NEINHORN [4+]

Schauspiel nach dem Kinderbuch
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Glücksklee, Kuschelwölkchen, Feenstaub und Regenbogenrutsche: Eigentlich könnte es dem Nachwuchs der Einhornfamilie supidupimegagut gehen. So wie es allen Tieren im Herzwald supidupimegagut geht. Doch statt den Erwartungen seiner Eltern zu entsprechen, widersetzt sich das Einhorn-Baby jedem Familienglück und sagt zu allem und jedem »NEIN!« – auch zu den zuckersüßesten Erziehungsversuchen seiner Eltern. Auf der Suche nach Ruhe und ein bisschen Platz für miese Laune verlässt das kleine NEINhorn die Zuckerwattewelt und trifft auf Tiere, mit denen es so richtig bockig, unzufrieden und schlecht gelaunt sein kann. Kurz: auf richtig gute Freund*innen!

Verfügbar ab: 26.09.2024
Preis: 600 € bis 100 Zuschauer*innen

LOST AND FOUND: EIN HERZ UND ANDERE DINGE [8+]

Schauspiel von Rike Reiniger

Was für ein Durcheinander! August muss dringend mal wieder aufräumen. Das meiste von dem Zeug wandert direkt in den Müll. »Do not put it into the bin!« protestiert da plötzlich Judy – und dann auch noch auf Englisch! August versteht zunächst nur Bahnhof. Doch beim gemeinsamen Durchforsten des ganzen Krimskrams nähern die beiden sich mit der Zeit an und überwinden so auch ganz spielerisch die Sprachbarriere.
Aufräumen und Vokabeln lernen – das macht ja eigentlich keinen Spaß. Wenn man aber dabei jemand Neues kennenlernen und liebgewinnen kann, sieht die Sache schon ganz anders aus.

Verfügbar ab: 29.03.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

ANNE FRANK [14+]

Schauspiel nach dem Tagebuch der Anne Frank

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?«
Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste, in ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. »Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

»Heimwärts-Projekt« mit dem Theater Herford, gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh.

Verfügbar ab: 08.03.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

NEIN HEIßT NEIN, ODER ...? (AT) [14+]

Schauspiel zum Thema sexualisierte Gewalt

Nein heißt nein – das sagt sich so leicht, oder? Wie soll man das aber sagen, wenn man keine Worte hat, für das, was einem passiert? Wie soll man nein sagen, wenn alles gelähmt ist? Wenn man Angst hat? Und reicht Nein-Sagen lernen? Müssen wir nicht viel eher Nein-Hören lernen? Und wie finden wir heraus, zu was wir ja sagen wollen? Was wir wollen? Statistiken zufolge ist davon auszugehen, dass etwa ein bis zwei Schüler*innen in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffenen waren oder sind. Gemeinsam mit Jugendlichen und Expert*innen entsteht eine Stückentwicklung über Sexualität und sexualisierte Gewalt, über das Grenzen-Setzen und das Herausfinden-was-ich-Will.

Gern arbeiten wir mit lokalen Hilfsangeboten zusammen.

Verfügbar ab: 04.04.2025
Preis: 1.000 € bis 200 Zuschauer*innen

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB [5+]

Kinderoper von Niclas Ramdohr
nach Sven Nordqvist

Pettersson und Findus, die schrulligen Protagonisten der berühmten schwedischen Kinderbuchreihe, sind ein Herz und eine Seele und führen ein beschauliches Leben auf ihrem Hof. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, auf der Flucht vor dem Suppentopf die traute Zweisamkeit stört. Caruso kräht ohne Unterlass Melodien und verdreht den Hühnern des Hofes schamlos die Köpfe. Alle lieben Caruso, nur Findus nicht. Die zahme Katerseele wird erschüttert. Findus fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling und als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.
Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine richtige Intrige und mitreißende Musik.

Verfügbar ab: 20.10.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

ICH / ICH / ICH [14+]

Musiktheater über das Sein und Werden
von Linus Mahler (Musik) und
Aileen Schneider (Text)

»Willkommen, liebe Sinnsuchende, liebe Existenzentdeckende, liebe Identitäts-Interessierte!«
Dieses Stück begibt sich auf die Suche nach den großen Fragen: Wer bin ich? Warum bin ich so, wie ich bin? Und wer will ich sein?
Der gesellschaftliche Druck, der vor allem auf jungen Menschen lastet, sich individuell zu verwirklichen und dabei sehr früh definieren zu müssen, wer sie sind und was sie im Leben erreichen wollen, wächst stetig. Soziale Medien und der durch sie hervorgerufene ständige Zwang zur Selbstoptimierung und Selbstfindung spielen hierbei eine große Rolle.
Die Figuren dieser Geschichte gehen den Puzzleteilen ihrer Identitäten auf den Grund, nehmen sie auseinander und beleuchten sie kritisch.
In einem stilübergreifenden Musiktheater-Erlebnis treffen Orchesterinstrumente auf elektronische Musik, Operngesang auf gesprochene Sprache und große Fragen auf noch größere Möglichkeiten.

Verfügbar ab: 22.11.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

STERBEN KANN JEDE [14+]

Ein Stück für Operneinsteiger*innen
von Anna Neudert und Jenni Schnarr

Oper ist ganz einfach: Der Tenor will die Sopranistin und der Bariton hat was dagegen. Die Stimmhöhe bestimmt den Charakter der Figur: Sopranistinnen spielen fragile Damen, Tenöre sind tugendhafte Helden und der Bariton gibt den intriganten Bösewicht oder strengen Vater. Mit bestimmten Stimmlagen assoziieren wir fast automatisch bestimmte Rollen. Aber woran liegt das eigentlich? Haben uns vielleicht zahlreiche Operntexte irgendwie dazu ›erzogen‹, so zu denken?
In dieser One-Woman-Show werden die gängigsten Rollenstereotype und –klischees der Oper erst einmal vor- und dann mit Spaß, Witz und natürlich ganz viel Musik gehörig auf den Kopf gestellt. Es braucht übrigens weder Vorwissen noch Opernbegeisterung – dafür sorgen wir schon.

Verfügbar ab: 14.11.2024
Preis: 3.000 €
Gestimmtes Klavier erforderlich

FREDERICK [4+]

Musiktheater nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni

In einer alten Steinmauer inmitten einer schönen Wiese lebt eine Feldmausfamilie. Weil der Winter vor der Tür steht, machen sich die kleinen Mäuse eifrig daran, verschiedene Köstlichkeiten für ihre Vorratskammer zu sammeln. Sie arbeiten Tag und Nacht – alle, bis auf Frederick. Statt flink wie die anderen von einer Nuss zur nächsten zu huschen, sitzt er scheinbar nur herum. Frederick sammelt Erstaunliches, etwas, das zunächst einmal keine hungrigen Mäusemägen füllen kann, aber dennoch überlebenswichtig ist.
Die bekannte Mäuse-Geschichte über die Kraft der Fantasie wird in dieser neuen Fassung begleitet von den warmen Tönen der Tuba. Im tiefsten aller Blechblasinstrumente hätte locker eine Mäusegroßfamilie Platz zum Überwintern – warm und irgendwie poetisch, genauso wie Frederick es sich wünschen würde.

Verfügbar ab: 25.02.2025
Preis: 600 € bis 100 Zuschauer*innen

ALLE PRODUKTIONEN
zzgl. Tantieme, AVA, GEMA/GVL und ggf. Übernachtungskosten (für Kunst, szenischen Dienst, Ankleider*innen, Maske usw.).
Bei einer Entfernung von mehr als 250 Kilometern zwischen Gastspielort und Detmold wird eine Übernachtungskostenpauschale für die Technik von 600 € fällig.
Bei einem Produktionspreis ab 10.000 € entsteht eine Übernachtungskostenpauschale von 900 €.
Bei Kinder- und Jugendtheaterproduktionen und kleinen Spielstätten ab 100 Kilometern entsteht zzgl. eine Reisekostenpauschale von 250 €.

* Die Tournee kommt ab drei Gastspielen zustande.

IMPRESSUM

Herausgeber: Landestheater Detmold
Intendant: Georg Heckel
Verwaltungsdirektor: Stefan Dörr
Redaktion: Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Grafik: Pink Gorilla Design, Hamburg
Fotos: Birgit Hupfeld (S. 33), Matthias Jung (S. 1, 10/11), Marc Lontzek (S. 22/23, 28, 43), Bettina Stöß (S. 16/17, 20, 43), Jochen Quast (S. 2/3, 34/35)
Redaktionsschluss: 24.04.2023
Herstellung: Rügendruck GmbH, Putbus
Auflage: 1.400
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Type: Applied Sans von Akira Kobayashi und Sandra Winter;
FF Casus™ von Eugene Yukechev
Papier: Circlematt White /
Matt gestrichen weiß Bilderdruck
aus 100 % Altpapier

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12102-1904-1009

Inthegaheft – Dieser Nachweis bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte. CO_2-Äquivalente 292 kg. Unterstütztes Klimaschutzprojekt: Regionale Projekte Rostock Deutschland. ClimatePartner-ID 12102-1904-1009

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WDR 3

WUTSCHWEIGER

LANDESTHEATER
DETMOLD